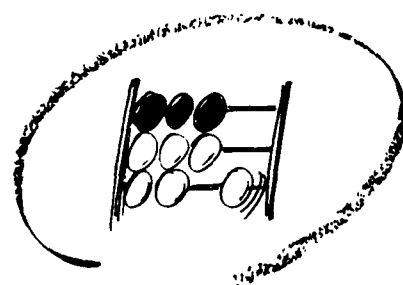


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

November 1996



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

November 1996



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IV D, Telefon: 06 11 / 75 23 05 oder Fax: 06 11 / 72 40 00



STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.



T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im April 1997

Preis: DM 11,80

Bestellnummer: 1020220-96111

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1	Feste Brennstoffe	
1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14
2	Flüssige Brenn- und Treibstoffe	
2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotoren und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20
3	Gasförmige Brennstoffe	
3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29
4	Elektrizität	
4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33
5	Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern	
5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40
6	Mineralölsteuer	
6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölarten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölarten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|---|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | .. = Angaben fallen später an |
| - = nichts vorhanden | x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r = berichtigtes Ergebnis |
| | oder - = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

- | | | |
|---|---|---------------------|
| m | = | Milli (Tausendstel) |
| d | = | Dezi (Zehntel) |
| h | = | Hekto (Hundert) |
| k | = | Kilo (Tausend) |
| M | = | Mega (Million) |
| G | = | Giga (Milliarde) |
| T | = | Tera (Billion) |

Sonstige Abkürzungen

- | | | |
|----------|---|-------------------|
| BGBL | = | Bundesgesetzblatt |
| C | = | Celsius |
| Ne | = | Nichteisen |
| S-Gehalt | = | Schwefelgehalt |

Maßeinheiten

- | | | | | | |
|----|---|------------|------|---|----------------|
| kg | = | Kilogramm | Mill | = | Million |
| dt | = | Dezitonne | kWh | = | Kilowattstunde |
| t | = | Tonne | MWh | = | Megawattstunde |
| l | = | Liter | GWh | = | Gigawattstunde |
| hl | = | Hektoliter | | | |
| m³ | = | Kubikmeter | | | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4 1 1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1)

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1 4, 1.5, 2 5 und 4 4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o a Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z. B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertigerzeugnisse (z. B. leichtes Heizöl in Dieseldieselkraftstoff)

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralöldatengesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar Abgabe nach Abnehmergruppen Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsteile einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind). Einbezogen werden u. a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d. h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz - MinÖStG - in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im

Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l, Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist § 28 MinÖStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur.
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölsorten verzichtet.

TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND
 1 FESTE BRENNSTOFFE
 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	59	57	56
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	95 668	93 421	85 401	84 959
ARBEITER	ANZAHL	74 995	72 965	66 122	65 763
ANGESTELLTE	ANZAHL	20 673	20 456	19 279	19 196
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	8 036	8 404	7 509	7 308
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	490 736	519 870	688 559	488 785
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	336 107	311 509	542 879	282 877
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	154 629	208 361	145 680	205 908
UMSATZ	1 000 DM	1 326 217	1 367 760	522 723	529 504
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	1 309 101	1 357 569	509 177	519 195
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	17 116	10 191	13 546	10 309
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	79.8	81.8	78.7	75.6
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHERSTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	-	31	30	30
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	41 754	39 931	32 317	32 154
ARBEITER	ANZAHL	28 227	26 779	21 052	20 930
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 527	13 152	11 265	11 224
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	3 669	3 648	2 674	2 686
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	214 370	173 039	296 955	153 687
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	128 838	102 247	166 921	87 236
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	85 533	70 792	130 034	66 451
UMSATZ	1 000 DM	625 193	639 836	591 126	559 706
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	620 334	633 472	584 375	553 982
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	4 859	6 364	6 751	5 724
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	55.8	58.3	55.8	53.6

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

DEUTSCHLAND
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG NOVEMBER 1996 GEGEN NOVEMBER 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS NOVEMBER 1996	
	t	t		t	t	
				%	%	
STEINKOHLLEN						
FOERDERUNG	4 632 346	7 948 363	71.6	49 481 418	48 194 404	-2.6
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	479 597	993 875	107.2	5 141 047	5 946 237	15.7
BRIKETTFABRIKEN	49 647	67 751	36.5	350 197	371 420	6.1
ZECHENKRAFTWERKEN	129 732	-	-100.0	1 170 866	-	-100.0
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	15 334	22 190	44.7	120 894	122 217	1.1
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-279 718	-63 524	X	-791 642	-162 403	X
EINFUHR	1 194 272	1 504 910	26.0	13 647 269	14 568 317	6.7
AUSFUHR	80 504	13 074	-83.8	1 744 708	976 059	-44.1
INLANDSVERSORGUNG	4 792 086	8 292 859	73.1	53 809 334	55 184 384	2.6
STEINKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	49 310	66 117	34.1	344 967	356 752	3.4
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	15 312	22 264	45.4	115 813	116 613	0.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-1 662	-7 800	X	-1 662	-1 470	X
EINFUHR	2 801	22 595	706.6	54 477	92 623	70.0
AUSFUHR	10 525	13 000	23.5	136 484	122 074	-10.6
INLANDSVERSORGUNG	24 612	45 648	85.5	145 485	209 219	43.8
STEINKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	894 547	1 800 878	101.3	10 192 401	10 662 275	4.6
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	35 789	95 947	168.1	336 120	638 096	89.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	41 449	143 318	X	1 295 812	279 802	X
EINFUHR	325 796	263 059	-19.3	2 489 633	3 007 950	20.8
AUSFUHR	30 159	10 688	-64.6	266 195	152 333	-42.8
INLANDSVERSORGUNG	1 195 844	2 100 620	75.7	13 375 532	13 159 599	-1.6
BRAUNKOHLLEN						
FOERDERUNG	16 984 090	31 813 271	87.3	175 463 837	187 239 436	6.7
EINSATZ	2 878 424	4 196 594	45.8	27 877 461	27 274 245	-2.2
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	1 059 291	1 545 166	45.9	10 331 627	10 883 812	5.3
IN KOKEREIEN	57 349	107 517	87.5	561 371	579 750	3.3
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	875 077	1 428 763	63.3	8 654 071	8 360 660	-3.4
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	683 871	771 809	12.9	6 586 650	5 808 892	-11.8
FUER SONSTIGES	202 836	343 339	69.3	1 743 742	1 641 131	-5.9
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	3 501	8 029	129.3	62 924	85 569	36.0
EINFUHR	22 872	3 280	-85.7	367 024	75 065	-79.5
AUSFUHR	99 580	29 375	-70.5	403 891	228 811	-43.3
INLANDSVERSORGUNG	14 025 458	27 582 553	96.7	147 486 585	159 725 876	8.3
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
HERSTELLUNG	461 248	703 641	52.6	4 595 092	4 896 193	6.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	14 718	22 408	52.2	118 986	126 702	6.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	6 018	17 831	X	5 335	-1 853	X
EINFUHR	67 573	130 949	93.8	444 544	596 313	34.1
AUSFUHR	69 451	53 091	-23.6	262 118	256 039	-2.3
INLANDSVERSORGUNG	450 670	776 922	72.4	4 663 866	5 107 912	9.5
BRAUNKOHLLENKOKS						
HERSTELLUNG	17 462	33 195	90.1	173 443	177 737	2.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	69	84	21.7	408	289	-29.2
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-1 805	-2 339	X	-696	1 412	X
EINFUHR	1 328	3 866	191.2	6 137	16 374	166.8
AUSFUHR	2 557	2 980	16.6	15 384	22 283	44.8
INLANDSVERSORGUNG	14 359	31 658	120.5	163 092	172 951	6.0
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	344 330	589 472	71.2	3 485 358	3 407 659	-2.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	45 116	22 451	-50.2	555 189	337 262	-39.3
INLANDSVERSORGUNG	299 214	567 021	89.5	2 930 169	3 070 397	4.8
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLLEN						
EINFUHR	181 800	382 033	110.1	1 725 782	1 869 642	8.3
INLANDSVERSORGUNG	181 800	382 033	110.1	1 725 782	1 869 642	8.3
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	8 948 720	18 665 983	108.6	95 323 416	106 894 997	12.1
EINSATZ	1 385 536	2 325 271	67.8	12 402 528	13 374 192	7.8
DAVON						
IN BRIKETTFABRIKEN	468 466	653 742	39.5	3 587 771	4 002 071	11.5
IN KOKEREIEN	57 349	107 517	87.5	561 371	579 750	3.3
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	662 497	1 168 757	76.4	6 446 337	6 515 480	1.1
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	165 194	322 775	95.4	1 569 419	1 900 841	21.1
FUER SONSTIGES	32 030	72 480	126.3	237 630	376 050	58.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	161	735	356.5	4 661	50 839	990.7
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	8 035 370	13 147 288	63.6	80 140 421	80 344 439	0.3
EINSATZ	1 492 888	1 871 323	25.3	15 474 933	13 900 053	-10.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	3 340	7 294	118.4	58 263	34 730	-40.4

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, -- = BESTANDSERHOEHUNG.

DEUTSCHLAND

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995	1996	VERÄNDERUNG 3.VJ 1996 GEGEN 3.VJ 1995	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	1.VJ 1996 BIS 3.VJ 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t				t	%
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	1 739 080	1 674 140	-3.7	5 540 592	5 223 929	-5.7
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	3 167	5 564	75.7	10 448	15 818	51.4
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	19 786	31 858	61.0	79 811	82 257	3.1
17	TEXTILGEWERBE	18 706	18 927	1.2	64 311	63 074	-1.9
21	PAPIERGEWERBE	231 804	210 223	-9.3	749 499	687 907	-8.2
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	221 978	201 652	-9.2	717 960	661 310	-7.9
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	439 621	502 956	14.4	1 569 666	1 730 995	10.3
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	386 713	460 065	19.0	1 389 593	1 579 063	13.6
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	502 661	497 615	-1.0	1 404 369	1 302 079	-7.3
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	494 226	489 777	-0.9	1 383 741	1 277 729	-7.7
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	480 068	472 215	-1.6	1 320 470	1 219 930	-7.6
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	504 601	392 606	-22.2	1 547 825	1 259 366	-18.6
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	501 184	389 847	-22.2	1 510 446	1 240 217	-17.9
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	2 262	2 172	-4.0	34 005	16 408	-51.7
29	MASCHINENBAU	2 761	233	-91.6	9 725	1 818	-81.3
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	6 309	10 653	68.9	37 186	48 859	31.4
STEINKOHLLENKOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	3 498 192	3 190 862	-8.8	10 851 534	9 657 600	-11.0
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	19 785	11 724	-40.7	79 055	32 738	-58.6
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 953	8 489	71.4	10 368	14 564	40.5
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	75 242	68 858	-8.5	221 697	209 686	-5.4
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	74 993	68 598	-8.5	220 570	208 160	-5.6
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	95 994	82 581	-14.0	274 571	218 334	-20.5
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEM GIPS	81 834	68 617	-16.2	230 056	178 344	-22.5
26.51	HERTSTELLUNG V. ZEMENT	58 880	44 799	-23.9	156 580	120 303	-23.2
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	3 267 563	2 988 910	-8.5	10 106 799	9 089 650	-10.1
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	3 131 526	2 885 125	-7.9	9 656 803	8 753 856	-9.4
27.2	HERTSTELLUNG V. ROHEISEN	32 050	5 728	-82.1	132 781	21 150	-84.1
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	49 053	35 898	-26.8	125 894	108 259	-14.0
27.5	GIESSEREIINDUSTRIE	54 839	62 102	13.2	190 995	206 118	7.9
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	5 644	5 546	-1.7	16 570	15 961	-3.7
29	MASCHINENBAU	7 297	5 960	-18.3	26 018	20 841	-19.9
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	2 431	5 074	108.7	60 237	13 937	-76.9
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	6 336	5 289	-16.5	17 398	14 323	-17.7

FUSSNOTEN SIEHE S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995	1996	VERÄNDERUNG 3.VJ 1996 GEGEN 3.VJ 1995	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	1.VJ 1996 BIS 3.VJ 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			t		%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITÄTS- VERSORGUNG 4)	35 347 007	35 675 769	0.9	111 416 372	117 396 550	5.4
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	494 943	389 284	-21.3	1 952 025	1 588 558	-18.6
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	3 997	174	-95.6	8 259	4 308	-47.8
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	19 852	26 163	31.8	103 599	140 457	35.6
17	TEXTILGEWERBE	9 144	1 618	-82.3	46 674	14 996	-67.9
21	PAPIERGEWERBE	2 518	4 500	78.7	12 074	16 377	35.6
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	424 156	201 057	-52.6	1 541 660	962 557	-37.6
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	416 462	195 248	-53.1	1 509 563	945 982	-37.3
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	19 996	35 947	79.8	68 715	67 495	-1.8
29	MASCHINENBAU	7 633	8 612	12.8	60 068	60 983	1.5
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 946	2 757	41.7	43 248	12 097	-72.0
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	245	27	-89.0	2 430	2 026	-16.6
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	689 278	654 017	-5.1	2 096 951	1 946 507	-7.2
14	DARUNTER: GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	6 866	4 652	-32.2	16 640	10 458	-37.2
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	33 023	34 253	3.7	99 273	103 777	4.5
17	TEXTILGEWERBE	1 846	198	-89.3	13 292	1 782	-86.6
21	PAPIERGEWERBE	70 526	51 453	-27.0	229 489	191 575	-16.5
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	70 515	51 452	-27.0	228 881	191 499	-16.3
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	44 418	37 105	-16.5	124 659	174 770	40.2
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	21 713	26 483	22.0	68 352	122 002	78.5
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	2 256	289	-87.2	9 629	6 191	-35.7
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	493 285	493 413	0.0	1 451 994	1 306 277	-10.0
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	462 876	471 376	1.8	1 362 843	1 231 858	-9.6
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	371 117	376 173	1.4	1 081 163	965 379	-10.7
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	26 802	21 234	-20.8	64 790	79 919	23.4
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	22 663	18 625	-17.8	50 466	69 869	38.4
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	116	77	-33.6	2 463	1 135	-53.9
29	MASCHINENBAU	232	164	-29.3	5 669	3 975	-29.9
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITÄTSEERZ., -VERTEIL.	778	826	6.2	2 805	3 063	9.2
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	5 319	7 571	42.3	41 309	42 871	3.8
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	129	87	-32.6	3 054	2 413	-21.0

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1996			1996		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t				1 000 DM	

STEINKOHLN

INSGESAMT	1 498 571	1 504 910	14 568 317	108 454	108 387	1 063 099
EUROPA	578 185	515 050	4 516 942	43 810	34 315	332 547
LAENDER DER EG	40 988	90 353	707 501	5 972	3 713	67 119
FRANKREICH	16 434	2 193	76 616	4 192	247	15 829
BELGIEN/LUXEMBURG	21 805	72 566	223 664	1 446	2 156	16 964
NIEDERLANDE	1 295	13 722	401 853	146	1 056	33 441
GROSSBRITANNIEN	1 300	1 736	4 777	132	206	706
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	537 197	424 697	3 809 441	37 838	30 602	265 428
RUSSLAND	6 314	2 153	60 385	422	206	5 618
POLEN	402 051	284 987	2 993 242	26 887	19 601	198 329
TSSCHECHISCHE REPUBLIK	116 975	132 202	717 502	9 037	10 299	55 994
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	920 386	989 860	10 051 375	64 644	74 072	730 552
SUEDAFRIKA	587 697	562 511	5 057 006	38 463	36 483	332 690
VEREINIGTE STAATEN	59 401	98 261	1 947 477	5 785	9 846	170 779
KANADA	-	57 653	58 789	-	5 231	5 366
AUSTRALIEN	78 253	154 408	1 046 543	6 303	13 105	83 128

STEINKOHLNKKOKS

INSGESAMT	296 583	263 059	3 007 950	42 214	36 697	464 530
EUROPA	189 443	155 635	2 081 620	30 373	23 754	339 374
LAENDER DER EG	58 035	17 190	518 001	10 643	2 929	103 850
FRANKREICH	9 400	14 359	72 213	1 848	2 295	17 723
BELGIEN/LUXEMBURG	18 549	2 574	186 341	3 180	588	38 566
NIEDERLANDE	25 408	185	242 306	4 944	25	45 031
GROSSBRITANNIEN	47	49	636	15	15	187
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	131 407	138 445	1 563 619	19 730	20 825	235 524
POLEN	82 512	79 477	938 018	12 295	12 011	140 558
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	107 140	107 424	926 330	11 841	12 943	125 156
CHINA	31 267	22 549	235 284	5 060	3 514	48 686

BRAUNKOHLN

INSGESAMT	1 347	3 280	75 065	94	115	2 987
-----------	-------	-------	--------	----	-----	-------

BRAUNKOHLNBRIKETTS

INSGESAMT	52 659	130 949	596 313	4 833	13 121	59 368
TSSCHECHISCHE REPUBLIK	50 703	95 166	458 472	4 612	8 618	42 004

BRAUNKOHLNKKOKS

INSGESAMT	1 637	3 866	16 374	511	1 033	4 893
-----------	-------	-------	--------	-----	-------	-------

HARTBRAUNKOHLN

INSGESAMT	159 238	382 033	1 869 642	5 935	14 082	70 601
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSSCHECHISCHE REPUBLIK	159 238	382 033	1 869 642	5 935	14 082	70 601

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGS- LAND	1996			1996		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		
STEINKOHLN						
INSGESAMT	80 315	13 074	976 059	17 807	3 615	201 274
EUROPA	80 315	13 012	975 780	17 807	3 563	201 059
LAENDER DER EG	75 917	12 238	941 088	17 199	3 386	195 152
FRANKREICH	17 219	2 673	142 621	4 694	755	38 404
BELGIEN/LUXEMBURG	36 907	6 122	560 915	8 124	1 855	126 032
NIEDERLANDE	2 367	202	105 539	738	72	6 862
GROSSBRITANNIEN	11 954	2 980	104 082	2 358	632	18 583
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4 398	775	34 692	608	177	5 907
NORWEGEN	1 502	-	9 490	280	-	1 653
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	-	62	279	-	52	215
STEINKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	16 920	13 000	122 074	5 169	3 943	36 070
EUROPA	16 920	13 000	122 074	5 169	3 943	36 070
LAENDER DER EG	16 775	12 959	119 488	5 109	3 925	35 350
FRANKREICH	13 139	6 625	72 791	3 985	2 076	22 399
BELGIEN/LUXEMBURG	169	198	2 659	60	76	896
GROSSBRITANNIEN	2 853	5 011	38 944	823	1 399	10 204
OESTERREICH	401	371	2 488	173	150	1 059
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	146	40	2 585	60	18	720
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLNKOCS						
INSGESAMT	10 251	10 688	152 333	2 903	3 015	36 839
EUROPA	10 208	10 635	151 866	2 873	2 991	36 564
LAENDER DER EG	7 388	7 585	115 195	2 073	2 144	27 650
FRANKREICH	600	345	12 140	146	78	2 908
BELGIEN/LUXEMBURG	69	71	19 999	25	25	4 068
NIEDERLANDE	3 779	2 714	42 326	859	621	7 915
OESTERREICH	1 453	1 798	12 161	474	481	3 933
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	2 819	3 051	36 670	800	847	8 914
NORWEGEN	717	1 940	22 971	134	366	4 279
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	43	52	467	30	24	275
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	38	29 375	228 811	6	2 222	25 058
EUROPA	38	29 375	228 811	6	2 222	25 058
LAENDER DER EG	1	29 331	228 643	3	2 217	25 037
FRANKREICH	-	1 863	27 084	-	168	2 719
BELGIEN/LUXEMBURG	-	24 043	170 168	-	1 677	18 468
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	37	44	96	3	5	12
BRAUNKOHLNBRIKETTS						
INSGESAMT	15 538	53 091	256 039	2 570	10 628	48 117
EUROPA	15 538	53 091	256 039	2 570	10 628	48 117
LAENDER DER EG	12 520	51 074	236 511	2 292	10 491	45 867
FRANKREICH	80	8 122	35 835	26	1 667	8 186
BELGIEN/LUXEMBURG	50	2 465	15 824	12	557	3 626
ITALIEN	272	2 911	13 022	60	797	3 441
OESTERREICH	11 581	31 217	126 150	2 092	6 653	25 936
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 017	2 017	19 520	278	137	2 249
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLNKOCS						
INSGESAMT	1 200	2 980	22 283	384	1 168	7 587
EUROPA	1 190	2 980	22 236	372	1 168	7 562
LAENDER DER EG	1 183	2 958	21 982	367	1 156	7 435
BELGIEN/LUXEMBURG	151	602	2 257	49	155	703
ITALIEN	133	292	2 093	39	102	730
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	7	23	255	5	12	127

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *)				
1991 = 100				
STEINKOHLN UND STEINKOHLNBRIKETTS	107.0	107.0	-	-
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	108.4	108.4	-	-
BRAUNKOHLN, BRAUNKOHLNBRIKETTS	101.4	101.5	101.8	101.8
DAR. BRAUNKOHLNBRIKETTS	112.0	112.7	115.3	115.3
INDEX DER EINFUHRPREISE				
1991 = 100				
STEINKOHLN UND BRAUNKOHLN DARUNTER:	85.6	85.1	84.0	85.2
STEINKOHLN	88.2	87.7	86.8	88.1
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	91.0	90.3	89.2	91.3
AUS MITTEL- U. OSTERUPA. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	76.6	75.9	75.0	75.7
STEINKOHLNOKS	89.4	89.8	90.3	90.0
INDEX DER AUSFUHRPREISE				
1991 = 100				
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLNOKS)	97.5	98.1	98.0	98.7
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS	97.9	98.1	98.0	98.9
DARUNTER: STEINKOHLN	99.2	99.5	98.9	100.0
STEINKOHLNOKS	97.0	98.1	98.0	98.4
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG				
ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)				
1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	109.6	110.6	112.2	112.6
DAR. STEINKOHLN (OHNE KOKS)	108.7	109.7	110.7	111.4
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)				
100 kg				
1991 = 100				
STEINKOHLNBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	108.7	109.7	110.7	111.4
BRAUNKOHLNBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	115.4	117.2	119.8	120.2
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	106.6	106.2	-	-
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	107.0	107.6	109.1	109.3

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	74	74	71	70
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	23 155	22 684	21 049	20 993
ARBEITER	ANZAHL	9 746	9 533	8 909	8 867
ANGESTELLTE	ANZAHL	13 409	13 151	12 140	12 126
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 356	1 364	1 251	1 245
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	150 049	200 455	139 121	211 257
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	50 397	65 518	49 031	67 603
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	99 652	134 937	90 090	143 654
UMSATZ	1 000 DM	9 108 365	9 211 149	10 940 997	10 743 960
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	8 861 758	8 972 515	10 649 164	10 463 828
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	246 607	238 634	291 833	280 132
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	103.5	100.5	110.4	106.9

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1995	1996	VERAENDERUNG NOVEMBER 1996 GEGEN NOVEMBER 1995	KUMULIERT		
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS NOVEMBER 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	3 205	1 887	-69.8	49 436	27 860	-77.4
NOERDLICH DER ELBE	56 822	56 603	-0.4	580 180	603 505	3.9
ZWISCHEN ELBE UND WESER	34 607	30 231	-14.5	381 346	356 220	-7.1
ZWISCHEN WESER UND EMS	45 374	42 769	-6.1	536 592	489 869	-9.5
EMSMUENDUNG	26	92	71.7	901	1 097	17.9
WESTLICH DER EMS	86 045	80 438	-7.0	961 055	925 084	-3.9
THUERINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	13 788	14 710	6.3	128 936	149 223	13.6
ALPENVORLAND	4 906	4 878	-0.6	64 864	53 302	-21.7
BUNDESGBIET	244 773	231 608	-5.7	2 703 310	2 606 160	-3.7

1) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG NOVEMBER 1996 GEGEN NOVEMBER 1995	KUMULIERT		
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS NOVEMBER 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			%	t	%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	1 951 098	2 071 951	6.2	21 897 164	22 719 235	3.8
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	14 383	3 949	X	534 561	122 911	X
UMWIDMUNGEN	89 354	18 398	-79.4	1 140 314	61 347	-94.6
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	548 990	555 177	1.1	6 015 860	5 825 287	-3.2
AUSFUHR 4)	225 070	275 447	22.4	2 597 396	2 166 569	-16.6
INLANDSVERSORGUNG	2 378 756	2 374 028	-0.2	26 990 503	26 562 211	-1.6
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 745 493	2 054 530	17.7	19 550 917	19 794 864	1.2
EIGENVERBRAUCH	165	102	X	1 362	1 008	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	169 654	-186 622	X	74 622	-36 525	X
UMWIDMUNGEN	221 041	163 841	-25.9	1 964 345	1 936 516	-1.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	40 495	47 109	16.3	438 503	613 098	39.8
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 765 331	1 899 019	7.6	20 769 515	22 302 613	7.4
EIGENVERBRAUCH	4 262	6 470	X	41 037	38 463	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	429 020	374 246	X	1 120 499	45 956	X
UMWIDMUNGEN	-170 113	-81 346	-52.2	-1 526 182	-1 199 764	-21.4
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 032 778	1 011 556	-2.1	10 944 373	11 254 055	2.8
EIGENVERBRAUCH	162 947	132 603	X	1 541 609	1 511 643	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	93 934	89 090	X	185 483	136 992	X
UMWIDMUNGEN	141 868	63 364	-55.3	1 649 152	1 093 078	-33.7
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	122 110	87 993	-27.9	1 457 206	1 339 324	-8.1
EINFUHR 4)	55 017	72 384	31.6	1 264 530	1 001 770	-20.8
AUSFUHR 4)	410 118	311 172	-24.1	3 708 838	3 692 763	-0.4
INLANDSVERSORGUNG	628 422	704 626	12.1	7 335 885	6 942 185	-5.4

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.6) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZOEL NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995	1996	VERAENDERUNG 3.VJ 1996 GEGEN 3.VJ 1995	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	1.VJ 1996 BIS 3.VJ 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
HEIZOEL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	662 524	758 240	14.4	2 786 100	3 038 285	9.1
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGewinnung	10 527	8 114	-22.9	31 317	34 345	9.7
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	29 643	29 010	-2.1	76 151	81 201	6.6
15	ERNAehrungSGewerbe	142 697	156 897	10.0	531 199	502 004	-5.5
17	TEXTilGEWERBE	16 505	15 427	-6.5	76 772	77 193	0.5
21	PAPIERGEWERBE	26 884	20 601	-23.4	114 069	107 187	-6.0
23	KOKEREI, MINERALoELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	8 563	7 977	-6.8	42 171	35 950	-14.8
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	140 000	138 747	-0.9	483 523	534 133	10.5
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	23 563	24 659	4.7	105 971	114 963	8.5
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	87 688	80 442	-8.3	322 365	340 470	5.6
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	22 523	22 328	-0.9	94 122	106 277	12.9
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	32 652	33 945	4.0	170 268	174 705	2.6
29	MASCHINENBAU	31 672	34 056	7.5	246 821	273 282	10.7
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	13 216	14 216	7.6	74 500	88 109	18.3
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	14 690	111 947	662.1	75 210	216 952	188.5
35	SONST. FAHRZEUGBAU	6 400	6 622	3.5	36 099	41 223	14.2
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	11 268	12 036	6.8	64 383	104 633	62.5
HEIZOEL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 584 274	1 506 223	-4.9	5 022 942	4 709 303	-6.2
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGewinnung	11 475	3 912	-65.9	33 405	12 174	-63.6
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	4 147	3 317	-20.0	15 101	9 911	-34.4
15	ERNAehrungSGewerbe	45 566	57 365	25.9	127 392	120 198	-5.6
17	TEXTilGEWERBE	8 842	8 461	-4.3	36 738	37 087	0.9
21	PAPIERGEWERBE	72 157	60 621	-16.0	249 361	241 006	-3.4
23	KOKEREI, MINERALoELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	268 942	250 657	-6.8	848 164	793 691	-6.4
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	575 395	560 851	-2.5	1 867 570	1 837 550	-1.6
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	8 235	7 912	-3.9	31 373	31 710	1.1
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	171 971	161 227	-6.2	505 816	457 895	-9.5
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	388 730	369 796	-4.9	1 183 809	1 061 271	-10.4
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	1 024	768	-25.0	4 899	4 956	1.2
29	MASCHINENBAU	1 942	2 121	9.2	14 996	14 900	-0.6
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	414	823	98.8	5 557	3 069	-44.8
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 532	1 558	1.7	12 007	14 673	22.2
35	SONST. FAHRZEUGBAU	462	495	7.1	1 723	1 571	-8.8
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	2 469	3 035	22.9	12 251	13 698	11.8

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	10 482 862	8 788 324	93 966 044	2 767 249	2 297 854	21 526 689
GROSSBRITANNIEN	2 237 271	1 922 213	16 639 897	606 225	515 032	3 946 706
NORWEGEN	2 571 528	1 692 177	19 889 177	717 851	460 755	4 814 851
RUSSLAND	2 609 859	2 277 675	23 031 108	651 388	550 224	4 906 594
ALGERIEN	137 708	213 233	4 707 946	39 813	62 172	1 153 761
LIBYEN	1 111 917	775 727	11 043 605	301 344	212 632	2 578 614
NIGERIA	308 519	460 967	3 461 243	82 612	133 853	849 482
ANGOLA	-	140 981	844 417	-	41 522	203 426
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	241 248	192 051	2 453 092	45 641	47 148	455 222
SYRIEN	373 558	236 517	3 578 287	95 226	57 574	776 843
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	67 287	74 772	900 089	17 476	17 857	196 577
SAUDI-ARABIEN	645 961	501 741	5 189 888	163 505	122 109	1 149 534
JEMEN	-	-	126 750	-	-	32 636
AUSFUHR	192 495	103 258	1 035 259	44 628	24 754	221 139

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	201 261	200 327	2 291 677	65 089	65 125	690 721
BELGIEN/LUXEMBURG	30 783	21 092	295 892	9 681	6 807	85 643
NIEDERLANDE	97 073	115 413	1 323 078	31 477	36 609	403 413
GROSSBRITANNIEN	-	-	21 088	-	-	6 580
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	264	-	1 573	90	-	508
AUSFUHR	16 200	53 585	234 625	6 097	13 513	74 641
OESTERREICH	10 936	12 036	103 448	4 088	4 617	34 710
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	296 315	352 382	3 441 002	102 243	120 580	1 091 066
FRANKREICH	47 654	55 531	477 857	17 485	20 766	155 408
BELGIEN/LUXEMBURG	70 054	53 136	616 953	24 052	18 296	189 080
NIEDERLANDE	123 310	190 187	1 741 794	41 764	62 967	558 832
GROSSBRITANNIEN	19 868	-	225 253	7 282	-	72 091
OESTERREICH	479	-	2 549	183	-	991
AUSFUHR	149 989	211 383	1 814 267	58 427	78 296	623 771
BELGIEN/LUXEMBURG	4 241	1 048	12 798	1 998	665	7 024
OESTERREICH	19 014	17 989	195 186	7 427	7 259	68 898
SCHWEIZ	97 096	-	97 096	38 709	-	38 709

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	1 040	2 150	78 108	362	670	24 299
NIEDERLANDE	-	2 150	56 378	-	670	17 742
GROSSBRITANNIEN	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	12 470	10 478	116 675	5 010	4 083	42 067
FRANKREICH	-	-	-	-	-	-
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	196	-	-	67
OESTERREICH	5	-	26	3	-	15
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1996			1996		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 812 613	1 610 107	17 650 778	609 516	546 241	5 046 382
FRANKREICH	76 349	59 267	638 901	27 018	20 462	186 686
BELGIEN/LUXEMBURG	198 996	116 654	1 310 453	68 832	41 441	388 760
NIEDERLANDE	912 371	922 418	8 754 141	294 603	308 566	2 488 607
GROSSBRITANNIEN	66 480	61 489	795 420	23 664	20 301	225 741
DAENEMARK	16 878	24 382	210 860	5 296	8 850	63 207
SCHWEDEN	154 623	154 827	1 899 480	53 104	55 252	540 344
NORWEGEN	47 626	39 482	743 080	17 141	13 553	207 296
LETTLAND	1 675	13 817	241 206	625	4 917	66 040
RUSSLAND	164 521	54 576	1 754 539	57 618	18 503	489 658
TSCHECHISCHE REPUBLIK	26 522	16 941	187 408	8 575	5 815	57 374
UNGARN	19 189	15 866	243 794	6 930	5 118	70 226
ALGERIEN	29 588	56 204	287 080	11 540	18 755	85 267
AUSFUHR	351 437	193 414	3 094 360	131 748	76 979	985 640
FRANKREICH	82 396	14 926	678 867	30 931	4 732	197 582
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	4 061	2 711	42 172	1 280	674	11 288

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	6 186	15 427	134 803	1 285	3 146	25 792
FRANKREICH	-	-	3 850	-	-	967
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	10 321	-	-	1 942
NIEDERLANDE	1 727	229	44 640	432	107	9 157
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	278 382	257 407	2 938 566	52 791	55 079	537 106
NIEDERLANDE	21 226	336	106 122	3 233	101	16 580
OESTERREICH	9 998	21 617	150 145	1 855	3 982	25 313

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	53 299	18 215	432 601	10 150	3 421	73 956
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	35 537	-	-	7 255
NIEDERLANDE	-	10 855	98 536	-	1 976	17 060
RUSSLAND	430	-	8 803	128	-	1 531
POLEN	16 588	7 360	85 013	3 525	1 445	15 651
AUSFUHR	1 203	10 447	93 564	184	1 581	11 414
FRANKREICH	1 203	7 743	28 109	184	1 253	3 870
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	13 617	16 868	206 832	2 394	3 085	30 816
NIEDERLANDE	-	1 201	1 201	-	163	163
RUSSLAND	5 350	6 717	137 192	1 032	1 179	20 511
POLEN	8 267	-	33 910	1 362	-	4 886
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	-	-	16 358	-	-	1 752
AUSFUHR	15 466	12 243	163 888	2 353	1 949	22 334

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	24 354	21 875	227 534	3 706	3 931	34 514
NIEDERLANDE	19 827	5 664	111 853	2 977	888	15 945
RUSSLAND	4 526	11 750	55 251	729	2 195	8 930
POLEN	-	-	29 022	-	-	4 103
AUSFUHR	63 726	31 075	496 746	10 842	5 257	75 321
BELGIEN/LUXEMBURG	7 760	1 503	22 544	1 416	261	3 330
SCHIFFSBEDARF	7 418	8 379	154 981	1 226	1 435	24 162

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHE PRODUKTE *)

1991 = 100

INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	78.4	73.8	111.4	109.7
MINERALOELERZEUGNISSE	103.0	102.2	117.0	115.3
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	111.6	111.0	122.0	121.0
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	116.7	116.0	124.1	124.1
DIESELKRAFTSTOFF	102.4	102.1	118.1	115.6
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	100.8	100.7	118.6	114.3
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	101.2	100.9	118.7	114.5
HEIZOEL	76.2	74.2	106.8	100.8
HEIZOEL, LEICHT	73.7	72.5	106.2	99.5
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	72.7	71.5	105.9	99.3
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	77.5	76.6	107.4	100.5
HEIZOEL, SCHWER	90.0	83.2	109.8	107.6
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	91.7	85.2	113.1	110.5
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	93.2	86.6	114.0	111.1
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	90.3	84.0	112.3	109.9
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	87.8	80.5	105.5	103.7
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	88.2	80.9	104.0	102.2

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDOEL, ROH	72.6	70.0	101.2	101.5
VIA NORDSEEHAEFEN	72.6	70.0	103.8	103.0
VIA MITTELMEERHAEFEN	72.6	69.9	97.8	99.6
AUS OPEC-LAENDERN	74.2	71.1	99.9	102.3
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	71.2	69.1	102.2	100.7
AUS GROSSBRITANNIEN	69.5	67.8	103.2	100.4
MINERALOELERZEUGNISSE	69.7	68.5	102.7	98.4
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	65.3	65.8	94.7	91.0
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	63.8	64.3	86.1	84.7
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	63.9	64.4	85.3	85.0
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	63.7	64.2	86.6	84.5
DIESELKRAFTSTOFF	65.7	65.7	108.3	100.3
HEIZOEL	67.6	67.0	107.5	100.1
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	65.1	65.2	105.3	97.7
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	104.1	94.1	140.1	136.2
BIS ZU 1 % S-GEHALT	97.8	90.5	134.9	135.4
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	107.8	96.2	143.2	136.7

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALÖLERZEUGNISSE	79.2	78.1	99.5	97.4
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	69.0	69.5	96.3	93.0
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	67.3	67.7	90.8	88.4
HEIZÖLE	73.7	69.3	102.1	95.8
HEIZÖL, LEICHT	65.9	65.6	99.3	94.6
HEIZÖL, MITTELSCHWER UND SCHWER	91.4	77.5	108.5	98.5

PREISINDIZES FÜR DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	80.4	80.2	110.3	102.1
KRAFTSTOFFE	118.2	115.6	124.3	124.2

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZÖL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	80.4	80.2	110.3	102.1
--	------	------	-------	-------

SELBSTBEDIENTUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	118.2	117.4	125.8	125.9
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	118.0	117.3	125.5	125.3
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	116.6	115.8	123.6	121.7
SUPERBENZIN, MARKENWARE	117.8	117.5	-	-
SUPERBENZIN, RINGFREI	117.7	117.4	-	-
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	117.6	116.7	124.9	125.0
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	117.3	116.7	124.6	124.5
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	105.8	106.1	119.2	119.6
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	105.6	106.0	118.8	119.7

*) FRÜHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D

3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE

3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	314	315	301	301
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	33 625	33 679	33 635	33 621
ARBEITER	ANZAHL	13 588	13 485	13 373	13 306
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 037	20 194	20 262	20 315
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 830	1 908	1 862	1 849
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	190 836	307 266	190 041	311 941
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	64 947	100 086	63 987	103 064
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	125 889	207 180	126 054	208 877
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	116.7	152.9	145.5	160.5

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT *)

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	33 416 173	20 054 409	13 361 764	365 574 545	188 655 716	176 918 829
EIGENVERBRAUCH	10 615 837	2 796 453	7 819 384	130 237 165	29 951 857	100 285 308
VERLUSTE	345 752	50 253	295 499	4 538 517	603 036	3 935 481
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	17 688 857	17 823 851	-134 994	-9 120 566	-9 123 958	3 392
EINFUHR	93 073 690	91 831 944	1 241 746	735 338 358	723 173 335	12 165 023
AUSFUHR	4 440 402	3 773 634	666 768	47 776 133	38 622 996	9 153 137
INLANDSVERSORGUNG	128 776 728	123 089 864	5 686 864	909 240 522	833 527 204	75 713 318

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN *)

MWh

	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	78 127 434	77 648 211	479 223	597 697 264	591 528 106	6 169 158
EINFUHR	74 439 957	74 439 957	-	650 562 700	650 562 700	-
AUSFUHR	2 970 583	2 970 583	-	22 171 156	22 171 156	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	528 197	528 147	50	4 427 041	4 426 474	567
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	13 481 159	13 481 159	-	-4 425 574	-4 432 245	6 671
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	162 549 770	162 070 597	479 173	1 217 236 193	1 211 060 931	6 175 262
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	136 769 736	136 752 104	17 632	974 558 638	973 967 252	591 386
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	25 854 401 119 820	25 393 001 119 820	461 400 -	244 169 932 833 688	238 560 026 833 688	5 609 906 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	19 815 542 2 769 651	19 354 142 2 763 391	461 400 6 260	209 605 112 23 646 334	203 995 206 23 583 417	5 609 906 62 917
FERNWAERMEVERSORGUNG	554 909	554 909	-	7 049 927	7 049 927	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	9 591 736	9 440 546	151 190	102 148 164	100 719 494	1 428 670
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 273 594	1 273 594	-	15 602 649	15 602 649	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	3 138 077	2 834 267	303 810	34 077 624	29 960 365	4 117 259
HANDEL	302 889	302 889	-	1 863 332	1 863 332	-
PRIVATE HAUSHALTE	4 259 563	4 259 563	-	23 612 956	23 612 956	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 087 182	1 087 182	-	6 550 369	6 550 369	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	269 405	269 405	-	1 704 475	1 704 475	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-74 367	-74 508	141	-1 492 377	-1 466 347	-26 030

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN *)

Mio

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DEZEMBER 1995			JANUAR - DEZEMBER 1995 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	218 041	-	218 041	1 776 008	-	1 776 008
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	90 995 636	90 972 120	23 516	611 861 843	611 257 626	604 217
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	42 984	42 984	-	479 896	479 896	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	482 407	478 451	3 956	3 844 159	3 798 228	45 931
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	207 162	207 155	7	-2 810 909	-2 815 342	4 433
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	90 895 448	90 657 840	237 608	606 502 887	604 164 160	2 338 727
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	1 920 295	1 920 295	-	10 658 905	10 658 764	141
ABGABE AN ENDABNEHMER	88 502 285	88 265 698	236 587	592 469 271	590 127 742	2 341 529
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	331 835	331 834	1	2 300 321	2 300 017	304
PRODUZIERENDES GEWERBE	36 854 159	36 753 055	101 104	250 293 808	249 448 030	845 778
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	5 946 158	5 945 719	440	40 680 802	40 667 531	13 271
FERNWAERMEVERSORGUNG	5 167 553	5 167 156	397	33 345 890	33 337 216	8 674
CHEMISCHE INDUSTRIE	4 527 862	4 527 731	131	31 503 189	31 499 251	3 938
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	3 492 793	3 492 793	-	25 027 267	25 027 267	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	6 595 172	6 495 190	99 982	42 807 930	41 999 167	808 764
HANDEL	4 856 183	4 856 117	66	32 962 930	32 960 771	2 159
PRIVATE HAUSHALTE	37 296 901	37 195 930	100 971	246 303 987	245 156 657	1 147 331
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	6 091 938	6 058 656	33 282	40 956 331	40 627 760	328 571
SONSTIGE ENDABNEHMER	3 071 268	3 070 105	1 163	19 651 893	19 634 506	17 387
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	472 868	471 847	1 021	3 374 711	3 377 654	-2 943

*) AUFGRUND METHODISCHER AENDERUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK IST EINE AKTUELLERE ERGEBNISDARSTELLUNG IN DIESER TABELLE DERZEIT NICHT MOEGLICH

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG NOVEMBER 1996 GEGEN NOVEMBER 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS NOVEMBER 1996	
	MWh			MWh		
GEWINNUNG IM INLAND 1)	17 463 297	20 904 080	19.7	161 016 624	175 367 172	8.9
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	8 050 991	8 197 694	1.8	94 493 629	103 789 013	9.8
AUSFUHR	621 937	615 626	X	6 909 074	7 204 159	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	429 515	485 672	13.1	5 435 538	5 014 761	-7.7
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	2 420 709	1 680 702	X	-6 011 908	-6 757 646	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	26 883 545	29 681 178	10.4	237 153 733	260 179 619	9.7
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	25 579 389	27 440 553	7.3	220 966 772	243 865 539	10.4
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	19 246 371	21 760 589	13.1	171 012 496	188 636 439	10.3
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	5 969 555	5 323 772	-10.8	45 251 784	52 180 935	15.3
ERDGASPRODUZENTEN	363 463	356 192	-2.0	4 702 492	3 049 165	-35.2
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 433 219	1 428 488	-0.3	14 931 607	15 685 056	5.0
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 428 988	1 425 285	-0.3	14 894 513	15 644 946	5.0
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	524 014	528 050	0.8	5 406 063	5 443 107	0.7
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	39 879	36 377	-8.8	427 652	409 076	-4.3
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	496 786	419 962	-15.5	5 627 223	5 582 023	-0.8
SONSTIGE ENDABNEHMER	4 231	3 203	-24.3	37 094	40 110	8.1
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-129 063	812 137	X	1 255 354	629 024	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	NOVEMBER 1996			JANUAR - NOVEMBER 1996 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 498 585	365 261	2 133 324	27 080 358	4 021 649	23 058 709
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	499 877	31 030	468 847	5 037 602	349 191	4 688 411
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 129 646	225 620	904 026	11 461 394	1 838 734	9 622 660
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 868 816	170 671	1 698 145	20 656 566	2 532 106	18 124 460
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	319 457	28 590	290 867	3 542 936	353 639	3 189 297
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 549 359 -	142 081 -	1 407 278 -	17 113 630 -	2 178 467 -	14 935 163 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 549 359 121 272	142 081 -	1 407 278 121 272	17 113 630 1 249 425	2 178 467 -	14 935 163 1 249 425
FERNWAERMEVERSORGUNG	16 852	-	16 852	126 703	-	126 703
CHEMISCHE INDUSTRIE	16 698	14 618	2 080	252 948	220 853	32 095
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 135 785	-	1 135 785	12 042 105	-	12 042 105
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG NOVEMBER 1996 GEGEN NOVEMBER 1995	KUMULIERT		
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS NOVEMBER 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MtWh		%	MtWh		%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	3 250 090	2 961 181	-8.9	43 427 279	37 933 489	-12.7
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	950 370	1 008 875	6.2	9 163 218	10 850 865	18.4
AUSFUHR	257 782	309 203	19.9	3 734 639	3 937 959	5.4
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 164 178	820 539	-29.5	13 819 751	10 954 254	-20.7
VERLUSTE	-1 203	99 279	-8 351.2	275 874	220 608	-20.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	218 767	2 700	X	127 257	221 667	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	2 998 470	2 743 736	-8.5	34 887 490	33 893 199	-2.8
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 877 772	1 722 175	-8.3	20 599 231	19 950 494	-3.1
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 120 698	1 021 560	-8.8	14 288 259	13 942 705	-2.4
	1 110 396	1 013 269	-8.7	14 104 895	13 869 384	-1.7
	752 483	675 817	-10.2	10 138 353	10 071 425	-0.7
SONSTIGE ABNEHMER	10 301	8 291	-19.5	183 364	73 321	-60.0
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	4 162 748	4 155 232	-0.2	47 502 665	45 708 952	-3.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	35 159	51 645	46.9	372 922	644 942	72.9
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	3 859 619	4 032 414	4.5	44 159 236	43 597 453	-1.3
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	3 789 302	3 958 317	4.5	42 973 451	42 876 656	-0.2
VERLUSTE	28 911	22 585	-21.9	334 587	272 707	-18.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	32	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	309 377	151 879	-50.9	3 381 796	2 483 735	-26.6
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	601	-	-	5 522	-
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	309 377	151 277	-51.1	3 381 796	2 478 212	-26.7
	309 377	151 277	-51.1	3 381 796	2 478 212	-26.7
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1995	1996	VERAENDERUNG 3.VJ 1996 GEGEN 3.VJ 1995	KUMULIERT		
		3.VJ	3.VJ		1.VJ 1995 BIS 3.VJ 1995	1.VJ 1996 BIS 3.VJ 1996	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	6 683 479	6 781 633	1.5	22 137 776	21 000 527	-5.1
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	757 017	575 826	-23.9	1 775 669	1 698 306	-4.4
10.10	STEINKOEHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	469 009	275 556	-41.2	1 012 774	695 425	-31.3
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	141 427	95 542	-32.4	392 198	319 811	-18.5
17	TEXTILGEWERBE	25 854	17 346	-32.9	85 242	50 618	-40.6
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	45 006	45 235	0.5	99 687	141 365	41.8
21	PAPIERGEWERBE	73 800	61 122	-17.2	236 093	198 640	-15.9
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	1 292 112	1 274 265	-1.4	3 957 114	4 068 611	2.8
23.10	KOKEREI	1 162 441	1 186 308	2.1	3 620 724	3 840 048	6.1
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	512 300	493 829	-3.6	1 587 640	1 437 208	-9.5
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	510 504	491 837	-3.7	1 578 134	1 428 504	-9.5
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	2 550	4 609	80.7	11 702	19 148	63.6
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	86 443	69 174	-20.0	278 861	208 689	-25.2
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	3 569 157	3 973 948	11.3	12 981 931	12 069 911	-7.0
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	3 486 301	3 899 659	11.9	12 660 870	11 779 951	-7.0
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	121 829	105 215	-13.6	447 968	403 109	-10.0
29	MASCHINENBAU	17 442	26 769	53.5	91 622	121 456	32.6
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	9 909	2 984	-69.9	45 625	35 369	-22.5
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	13 544	12 395	-8.5	61 711	55 610	-9.9
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	63 441 709	65 095 665	2.6	221 928 534	219 295 545	-1.2
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	24 903	3 297	-86.8	61 799	8 838	-85.7
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	1 524 714	1 176 166	-22.9	4 358 212	3 806 384	-12.7
15	ERNAEHRUNGSGEWERBE	5 362 343	5 858 213	9.2	17 429 198	17 874 679	2.6
17	TEXTILGEWERBE	1 102 694	1 119 244	1.5	4 184 621	4 262 521	1.9
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	255 805	291 199	13.8	844 238	1 060 440	25.6
21	PAPIERGEWERBE	6 452 482	6 699 035	3.8	21 307 915	19 953 844	-6.4
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	424 348	453 401	6.8	1 443 062	1 583 636	9.7
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	802 686	774 284	-3.5	2 889 372	2 246 709	-22.2
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	22 522 546	22 665 372	0.6	79 927 834	76 194 713	-4.7
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	19 713 006	19 462 861	-1.3	69 529 658	65 709 142	-5.5
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	1 475 458	1 834 599	24.3	5 442 681	5 975 502	9.8
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	8 302 208	8 447 593	1.8	25 449 998	25 584 728	0.5
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	8 230 527	8 158 877	-0.9	27 669 319	27 356 110	-1.1
27.10	ERZEUGUNG V. ROEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	5 055 608	5 056 391	0.0	16 634 991	16 271 168	-2.2
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	1 731 464	1 682 486	-2.8	6 560 340	6 745 168	2.8
29	MASCHINENBAU	1 198 195	1 045 048	-12.8	6 077 691	6 171 681	1.5
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	462 574	490 260	6.0	2 293 047	2 367 819	3.3
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	1 568 420	1 759 342	12.2	7 272 815	7 841 535	7.8

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

ERDGAS	83.6	81.8	88.3	88.2
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	93.2	91.6	92.6	92.8
HANDEL UND GEWERBE	90.9	89.2	90.7	90.5
INDUSTRIE	87.0	85.2	91.9	92.2
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	87.2	85.6	91.2	91.3
JAHRESABGABE 11 630 MWh	84.8	83.0	89.6	89.8
JAHRESABGABE 116 300 MWh	86.0	83.6	91.2	91.4
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	93.3	93.1	98.9	100.2

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDGAS	73.6	75.2	84.0	86.7
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG
ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	98.2	97.6	96.6	96.9
------------------------------------	------	------	------	------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	98.1	97.5	96.5	96.7
1 600 kWh	97.8	97.1	96.1	96.3
2 300 kWh	97.7	96.9	96.0	96.3
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.4	102.7	102.4	102.6

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1995		1996	
		DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
BETRIEBE	ANZAHL	731	733	750	749
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	240 289	238 168	229 749	229 475
ARBEITER	ANZAHL	116 781	115 156	109 012	108 686
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	123 508	123 012	120 737	120 789
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	15 377	15 790	14 793	14 613
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 394 294	1 982 197	1 492 041	1 932 642
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	589 816	827 047	622 926	794 115
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	804 477	1 155 151	869 115	1 138 528
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	98.8	107.1	102.4	105.3

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1995	1996	VERAENDERUNG NOVEMBER 1996 GEGEN NOVEMBER 1995	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS NOVEMBER 1996	
	GWH			%	GWH	
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	48 519	48 219	-0.6	481 622	496 382	3.1
AUS WAERMEKRAFT	46 846	46 287	-1.2	459 020	476 702	3.9
DAR. KERNENERGIE	14 773	15 028	1.7	138 877	145 714	4.9
AUS WASSERKRAFT	1 674	1 931	15.4	22 602	19 679	-12.9
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	41 995	42 890	2.1	416 751	437 782	5.0
AUS WAERMEKRAFT	40 513	41 151	1.6	396 580	420 179	6.0
AUS WASSERKRAFT 1)	1 483	1 739	17.3	20 172	17 602	-12.7
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	5 929	4 757	-19.8	58 855	52 521	-10.8
AUS WAERMEKRAFT	5 836	4 670	-20.0	57 693	51 575	-10.6
AUS WASSERKRAFT	93	87	-6.4	1 162	947	-18.5
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	595	572	-4.0	6 016	6 079	1.1
AUS WAERMEKRAFT	497	466	-6.3	4 747	4 949	4.3
AUS WASSERKRAFT 1)	98	106	8.0	1 269	1 131	-10.9
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	517	491	-5.1	5 395	5 193	-3.8
EIGENVERBRAUCH	3 347	3 336	-0.3	33 740	35 496	5.2
EINFUHR	3 099	3 068	-1.0	36 764	34 297	-6.7
AUSFUHR	3 101	3 444	11.1	31 138	38 674	24.2
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	44 653	44 016	-1.4	448 112	451 317	0.7
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	41 840	41 813	-0.1	413 298	431 817	4.5
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGUNTERNEHMEN	39 019	39 912	2.3	386 681	406 239	5.1
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 820	1 901	-32.6	26 617	25 577	-3.9

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

D E U T S C H L A N D
4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGietRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1996			1996			1996		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
	GWH			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	2 048	2 013	20 477	361	325	3 606	175	301	2 026
DAVON									
WASSERKRAFT	1 780	1 739	17 603	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 327	1 299	13 111	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	200	202	1 920	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	252	237	2 572	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	268	275	2 875	361	325	3 606	175	301	2 026
WAERMEKRAFT	39 403	40 876	417 304	241 601	240 521	2 567 261	18 616	26 651	226 904
DAVON									
KERNENERGIE	13 686	14 917	144 616	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	11 269	11 270	118 528	102 321	100 450	1 071 156	6 694	10 582	82 607
BRAUNKOEHLE	11 595	11 589	123 854	114 912	114 032	1 231 720	3 019	4 202	38 445
SONST. FESTE ENERGietRAEGER	7	8	55	77	55	499	6	21	150
HEIZOEL	244	241	3 233	2 632	2 645	34 057	488	1 098	9 790
SONST. FLUESS. ENERGietRAEGER	5	6	41	51	62	407	-	-	-
ERDGAS	2 396	2 647	25 030	19 699	21 376	210 802	8 312	10 627	94 878
SONSTIGE GASE	200	198	1 947	1 911	1 901	18 618	97	122	1 034
INSGESAMT	41 451	42 890	437 782	241 962	240 845	2 570 866	18 791	26 952	228 930

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWH

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1996			1996		
	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV	OKTOBER	NOVEMBER	JAN - NOV
FRANKREICH	1 508 430	1 449 441	15 571 821	22 323	27 431	280 952
BELGIEN / LUXEMBURG	92 232	73 957	761 402	331 950	364 947	3 878 953
NIEDERLANDE	182 456	138 928	1 510 559	1 202 435	1 181 492	12 387 680
DAENEMARK	275 840	214 547	3 531 516	48 812	77 239	1 210 687
SCHWEIZ	470 619	481 326	4 648 981	856 822	802 240	8 660 219
OESTERREICH	434 796	381 476	3 807 996	444 676	504 721	6 166 792
POLEN	114 868	146 969	1 438 386	314 671	300 673	3 752 354
TSCHECHIEN	133 544	136 837	2 739 434	97 860	110 178	1 409 089
SONSTIGE LAENDER	5	16 049	66 554	55 112	68 013	867 340
INSGESAMT	3 212 790	3 039 530	34 076 649	3 374 661	3 436 934	38 614 066

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1995	1996	VERÄNDERUNG NOVEMBER 1996 GEGEN NOVEMBER 1995	KUMULIERT		
		NOVEMBER	NOVEMBER		JANUAR 1995 BIS NOVEMBER 1995	JANUAR 1996 BIS NOVEMBER 1996	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	5 928 999	4 757 290	-19.8	58 854 802	52 521 075	-10.8
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	2 531 339	1 372 907	-45.8	25 073 903	19 006 363	-24.2
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	1 859 951	991 096	-46.7	18 541 326	13 845 711	-25.3
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	671 388	381 811	-43.1	6 532 577	5 160 652	-21.0
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	64 922	82 988	27.8	597 596	745 115	24.7
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	383 091	371 629	-3.0	1 619 439	1 838 897	13.6
17	TEXTILGEWERBE	29 241	26 498	-9.4	315 375	279 770	-11.3
21	PAPIERGEWERBE	514 255	543 878	5.8	5 765 900	5 691 282	-1.3
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	442 870	-	-100.0	4 966 606	3 160 733	-36.4
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	310 757	356 918	14.9	3 262 057	3 750 267	15.0
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	310 757	356 918	14.9	3 262 057	3 750 267	15.0
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 452 004	1 358 991	-6.4	14 811 844	14 726 264	-0.6
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	1 311 007	1 235 058	-5.8	13 420 612	13 257 461	-1.2
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	26 015	24 355	-6.4	268 650	288 056	7.2
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	431 979	431 401	-0.1	5 445 003	4 449 400	-18.3
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	412 482	413 025	0.1	5 256 716	4 261 676	-18.9
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	18 066	18 956	-6.1	174 261	172 682	-0.9
29	MASCHINENBAU	12 277	10 151	-17.3	122 308	113 030	-7.6
34	H.V. KRAFTWAGEN UND						
	KRAFTWAGENTEILEN	52 184	47 637	-8.7	425 425	387 840	-8.8
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	50 962	46 325	-9.1	408 350	374 964	-8.2
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	18 714 578	18 175 029	-2.9	196 426 422	192 754 685	-1.9
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	1 147 613	1 016 103	-11.5	12 512 238	11 439 054	-8.6
10.10	STEINKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	580 994	512 975	-11.7	6 442 401	5 786 939	-10.2
10.20	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	565 029	501 690	-11.2	6 050 873	5 634 247	-6.9
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	252 405	249 483	-1.2	2 486 696	2 443 724	-1.7
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	1 249 746	1 218 692	-2.5	11 116 722	11 226 502	1.0
17	TEXTILGEWERBE	325 461	305 916	-6.0	3 365 905	3 244 544	-3.6
21	PAPIERGEWERBE	1 342 618	1 526 959	13.7	15 521 535	15 199 367	-2.1
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	1 048 810	-	-100.0	12 149 136	7 380 278	-39.3
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	513 023	513 032	0.0	5 589 142	5 589 742	0.0
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	474 564	474 145	-0.1	5 143 459	5 133 711	-0.2
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 851 091	3 893 382	1.1	43 056 046	42 700 749	-0.8
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	3 255 570	3 303 822	1.5	36 343 492	36 203 290	-0.4
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	1 145 468	1 167 677	1.9	12 202 660	12 207 295	0.0
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	3 302 054	3 263 953	-1.2	36 419 666	35 365 555	-2.9
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	1 557 445	1 592 009	2.2	17 454 288	16 720 618	-4.2
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	1 236 550	1 180 260	-4.6	13 547 364	13 369 782	-1.3
29	MASCHINENBAU	774 166	729 168	-5.8	7 956 427	7 859 535	-1.2
34	H.V. KRAFTWAGEN UND						
	KRAFTWAGENTEILEN	1 567 481	1 109 488	-29.2	12 254 779	11 725 874	-4.3
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	1 107 790	647 897	-41.5	7 423 666	6 814 579	-8.2

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FÖRDERBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1995		1996	
	DURCHSCHNITT	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET DARUNTER BEI ABGABE AN:	101.4	101.3	91.7	91.7
PRIVATE HAUSHALTE	108.1	108.1	99.0	99.0
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	104.6	104.6	95.9	95.9
GEWERBLICHE BETRIEBE	98.6	98.2	85.7	85.7
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	99.0	98.7	85.3	85.3
ELEKTRIZITAET IN HOCHSpannung	100.0	99.8	86.2	86.2

PREISINDIZES FUEr DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	109.5	109.5	101.4	101.4
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	105.9	105.9	97.3	97.3
200 kWh	109.5	109.5	101.3	101.3
325 kWh	110.8	110.8	102.8	102.8
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	108.0	108.1	99.9	99.9

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 776	1 761	1 761	326 702	314 010	314 565
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	154	149	149	36 299	35 581	35 516
	BAYERN	242	233	233	40 253	39 185	39 092
	BERLIN	14	13	13	22 322	21 433	21 426
	BRANDENBURG	103	107	107	11 995	10 821	10 810
	BREMEN	4	4	4	4 392	4 086	4 094
	HAMBURG	29	28	28	7 816	7 463	7 433
	HESSEN	83	83	83	22 763	19 546	19 527
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	56	55	55	7 211	6 985	6 978
	NIEDERSACHSEN	186	184	183	23 844	23 383	23 457
	NORDRHEIN-WESTFALEN	232	225	225	72 173	70 643	70 541
	RHEINLAND-PFALZ	76	77	77	14 517	14 393	14 379
	SAARLAND	39	41	41	3 618	4 637	4 621
	SACHSEN	157	157	157	26 518	24 649	24 628
	SACHSEN-ANHALT	136	129	130	11 476	11 042	11 880
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	122	124	124	11 121	10 930	10 940
	THUERINGEN	144	152	152	10 384	9 233	9 243
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	733	749	749	238 303	228 940	229 475
4020	GASVERSORGUNG	315	301	301	33 679	33 635	33 621
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	249	241	241	14 417	13 265	13 311
4100	WASSERVERSORGUNG	479	470	470	40 303	38 170	38 158
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBEIT						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 175	1 156	1 155	251 825	247 295	247 042
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	609	608	607	200 098	196 551	196 335
4020	GASVERSORGUNG	210	205	205	26 893	27 119	27 036
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	75	74	74	2 492	2 358	2 368
4100	WASSERVERSORGUNG	281	269	269	22 342	21 267	21 303
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	601	605	606	74 877	66 715	67 523
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	124	141	142	38 205	32 389	33 140
4020	GASVERSORGUNG	105	96	96	6 786	6 518	6 585
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	174	167	167	11 925	10 907	10 943
4100	WASSERVERSORGUNG	198	201	201	17 961	16 903	16 855

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	157 773	148 416	148 450	168 929	165 594	166 115
	DAVON NACH BUNDESLÄNDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	17 780	17 092	17 009	18 519	18 489	18 507
	BAYERN	19 968	19 115	19 018	20 285	20 070	20 074
	BERLIN	9 446	8 790	8 765	12 876	12 643	12 661
	BRANDENBURG	5 986	5 111	5 107	6 009	5 710	5 703
	BREMEN	2 161	2 007	2 016	2 231	2 079	2 078
	HAMBURG	3 481	3 246	3 226	4 335	4 217	4 207
	HESSEN	11 691	9 313	9 294	11 072	10 233	10 233
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	3 199	3 025	3 017	4 012	3 960	3 961
	NIEDERSACHSEN	11 207	10 867	10 844	12 637	12 516	12 613
	NORDRHEIN-WESTFALEN	34 454	33 565	33 515	37 719	37 078	37 026
	RHEINLAND-PFALZ	7 192	7 064	7 033	7 325	7 329	7 346
	SAARLAND	1 693	2 484	2 459	1 925	2 153	2 162
	SACHSEN	12 795	11 431	11 418	13 723	13 218	13 210
	SACHSEN-ANHALT	5 826	5 317	5 740	5 650	5 725	6 140
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 941	5 773	5 766	5 180	5 157	5 174
	THURINGEN	4 953	4 216	4 223	5 431	5 017	5 020
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	115 223	108 584	108 686	123 080	120 356	120 789
4020	GASVERSORGUNG	13 485	13 373	13 306	20 194	20 262	20 315
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	7 694	6 549	6 550	6 723	6 716	6 761
4100	WASSERVERSORGUNG	21 371	19 910	19 908	18 932	18 260	18 250
	NACHRICHTLICH:						
	FRÜHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	121 776	117 784	117 413	130 049	129 511	129 629
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	98 378	94 955	94 648	101 720	101 596	101 687
4020	GASVERSORGUNG	11 031	11 083	10 997	15 862	16 036	16 039
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	1 357	1 234	1 236	1 135	1 124	1 132
4100	WASSERVERSORGUNG	11 010	10 512	10 532	11 332	10 755	10 771
	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	35 997	30 632	31 037	38 880	36 083	36 486
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	16 845	13 629	14 038	21 360	18 760	19 102
4020	GASVERSORGUNG	2 454	2 290	2 309	4 332	4 226	4 276
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	6 337	5 315	5 314	5 588	5 592	5 629
4100	WASSERVERSORGUNG	10 361	9 398	9 376	7 600	7 505	7 479

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME		
		1995	1996		1995	1996	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		1000 STUNDEN			1000 DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	22 043	20 469	20 283	2 694 575	1 912 929	2 616 078
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 478	2 324	2 292	317 342	228 633	311 571
	BAYERN	2 770	2 690	2 589	377 555	218 321	376 777
	BERLIN	1 233	1 139	1 137	176 202	126 315	166 279
	BRANDENBURG	853	699	698	85 631	44 912	79 336
	BREMEN	309	290	284	33 346	26 543	34 547
	HAMBURG	470	444	426	70 652	40 775	70 006
	HESSEN	1 650	1 281	1 284	208 523	109 503	172 397
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	510	455	468	49 095	28 359	47 368
	NIEDERSACHSEN	1 598	1 544	1 523	211 648	142 956	210 754
	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 672	4 563	4 541	615 724	564 099	602 218
	RHEINLAND-PFALZ	973	950	939	100 853	100 518	102 554
	SAARLAND	238	318	317	37 239	28 616	38 317
	SACHSEN	1 827	1 583	1 552	182 774	105 045	174 587
	SACHSEN-ANHALT	889	773	818	69 236	57 524	72 171
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	797	789	780	87 597	53 381	91 450
	THUERINGEN	776	628	637	71 158	37 428	65 749
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 801	14 734	14 613	1 988 222	1 487 218	1 932 642
4020	GASVERSORGUNG	1 908	1 862	1 849	307 266	190 041	311 941
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 203	1 010	1 001	103 693	58 182	95 872
4100	WASSERVERSORGUNG	3 131	2 863	2 819	295 393	177 508	275 622
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	16 750	16 120	15 903	2 179 914	1 618 822	2 148 876
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	13 478	12 959	12 768	1 717 091	1 339 037	1 692 300
4020	GASVERSORGUNG	1 532	1 530	1 520	261 635	157 513	261 238
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	199	176	177	22 293	13 050	22 042
4100	WASSERVERSORGUNG	1 541	1 456	1 438	178 895	109 221	173 296
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 293	4 348	4 381	514 661	294 107	467 202
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 323	1 775	1 846	271 131	148 180	240 343
4020	GASVERSORGUNG	376	332	330	45 631	32 528	50 704
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	1 004	834	824	81 400	45 112	73 830
4100	WASSERVERSORGUNG	1 589	1 407	1 381	116 498	68 287	102 326

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME			BRUTTOGEHALTSUMME		
		1995	1996		1995	1996	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		1000 DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 117 062	793 908	1 066 263	1 577 512	1 119 021	1 549 815
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	135 778	97 307	128 371	181 565	131 326	183 200
	BAYERN	160 594	95 642	158 232	216 961	122 679	218 546
	BERLIN	63 846	45 601	61 221	112 356	80 714	105 057
	BRANDENBURG	36 407	18 921	32 003	49 225	25 991	47 333
	BREMEN	13 619	10 566	14 126	19 727	15 977	20 421
	HAMBURG	26 321	15 891	26 191	44 331	24 884	43 814
	HESSEN	97 670	45 495	72 243	110 852	64 009	100 154
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	17 649	10 439	17 091	31 446	17 920	30 278
	NIEDERSACHSEN	86 374	58 919	84 643	125 274	84 037	126 111
	NORDRHEIN-WESTFALEN	237 395	230 784	238 838	378 329	333 315	363 380
	RHEINLAND-PFALZ	43 924	42 189	44 204	56 929	58 329	58 350
	SAARLAND	14 694	15 161	17 911	22 546	13 455	20 405
	SACHSEN	77 469	42 532	69 393	105 304	62 513	105 194
	SACHSEN-ANHALT	31 099	23 851	30 751	38 136	33 673	41 420
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	43 291	25 125	44 567	44 306	28 256	46 883
	THUERINGEN	30 932	15 485	26 478	40 226	21 943	39 271
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	828 943	620 776	794 115	1 159 279	866 442	1 138 528
4020	GASVERSORGUNG	100 086	63 987	103 064	207 180	126 054	208 877
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	49 205	25 933	41 036	54 488	32 229	54 836
4100	WASSERVERSORGUNG	138 828	83 212	128 048	156 565	94 296	147 574
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	903 078	675 839	880 100	1 276 836	942 983	1 268 776
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	727 583	566 924	707 443	989 507	772 114	984 857
4020	GASVERSORGUNG	85 807	54 131	87 183	175 828	103 382	174 055
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 533	6 189	9 715	11 760	6 862	12 327
4100	WASSERVERSORGUNG	79 153	48 595	75 759	99 742	60 626	97 537
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	213 985	118 070	186 163	300 676	176 037	281 039
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	101 360	53 852	86 672	169 772	94 328	153 671
4020	GASVERSORGUNG	14 279	9 856	15 881	31 353	22 672	34 822
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	38 671	19 744	31 321	42 729	25 368	42 509
4100	WASSERVERSORGUNG	59 675	34 617	52 289	56 823	33 670	50 037

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	GELEISTETE STUNDEN JE ARBEITER			BRUTTOLOHN- UND GEHALTSUMME JE BESCHAEFTIGTE		
		1995	1996		1995	1996	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		STUNDEN			DM		
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	140	138	137	8 248	6 092	8 316
	DAVON NACH BUNDESLAENDERN:						
	BADEN-WUERTTEMBERG	139	136	135	8 742	6 426	8 773
	BAYERN	139	141	136	9 380	5 572	9 638
	BERLIN	130	130	130	7 894	5 893	7 761
	BRANDENBURG	142	137	137	7 139	4 150	7 339
	BREMEN	143	145	141	7 593	6 496	8 438
	HAMBURG	135	137	132	9 039	5 464	9 418
	HESSEN	141	138	138	9 161	5 602	8 829
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	160	150	155	6 808	4 060	6 788
	NIEDERSACHSEN	143	142	140	8 876	6 114	8 985
	NORDRHEIN-WESTFALEN	136	136	135	8 531	7 985	8 537
	RHEINLAND-PFALZ	135	134	133	6 947	6 984	7 132
	SAARLAND	141	128	129	10 293	6 171	8 292
	SACHSEN	143	138	136	6 892	4 262	7 089
	SACHSEN-ANHALT	153	145	142	6 033	5 210	6 075
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	134	137	135	7 877	4 884	8 359
	THUERINGEN	157	149	151	6 853	4 054	7 113
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	137	136	134	8 343	6 496	8 422
4020	GASVERSORGUNG	141	139	139	9 123	5 650	9 278
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	156	154	153	7 192	4 385	7 202
4100	WASSERVERSORGUNG	146	144	142	7 329	4 650	7 223
	NACHRICHTLICH:						
	FRUEHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	138	137	135	8 656	6 546	8 698
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	137	136	135	8 581	6 813	8 619
4020	GASVERSORGUNG	139	138	138	9 729	5 808	9 663
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	147	142	143	8 946	5 534	9 308
4100	WASSERVERSORGUNG	140	139	137	8 007	5 136	8 135
	NEUE LAENDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	147	142	141	6 873	4 408	6 919
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	138	130	131	7 097	4 575	7 252
4020	GASVERSORGUNG	153	145	143	6 724	4 992	7 700
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	158	157	155	6 826	4 136	6 747
4100	WASSERVERSORGUNG	153	150	147	6 486	4 040	6 071

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.1 BETRIEBE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BRUTTOLOHNSUMME JE ARBEITER			BRUTTOGEHALTSUMME JE ANGESTELLTER UND BEAMTER		
		1995	1996		1995	1996	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
		DM					
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	7 080	5 349	7 183	9 338	6 758	9 330
	DAVON NACH BUNDESLÄNDERN:						
	BADEN-WÜRTTEMBERG	7 637	5 693	7 547	9 804	7 103	9 899
	BAYERN	8 043	5 004	8 320	10 696	6 113	10 887
	BERLIN	6 759	5 188	6 985	8 726	6 384	8 298
	BRANDENBURG	6 082	3 702	6 267	8 192	4 552	8 300
	BREMEN	6 302	5 264	7 007	8 842	7 685	9 827
	HAMBURG	7 561	4 896	8 119	10 226	5 901	10 415
	HESSEN	8 354	4 885	7 773	10 012	6 255	9 787
	MECKLENBURG-VORPOMMERN	5 517	3 451	5 665	7 838	4 525	7 644
	NIEDERSACHSEN	7 707	5 422	7 805	9 913	6 714	9 998
	NORDRHEIN-WESTFALEN	6 890	6 876	7 126	10 030	8 990	9 814
	RHEINLAND-PFALZ	6 107	5 972	6 285	7 772	7 959	7 943
	SAARLAND	8 679	6 103	7 284	11 712	6 250	9 438
	SACHSEN	6 055	3 721	6 077	7 674	4 729	7 963
	SACHSEN-ANHALT	5 338	4 486	5 357	6 750	5 882	6 746
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	7 287	4 352	7 729	8 553	5 479	9 061
	THÜRINGEN	6 245	3 673	6 270	7 407	4 374	7 823
	DAVON NACH WIRTSCHAFTS- ZWEIGEN:						
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	7 194	5 717	7 307	9 419	7 199	9 426
4020	GASVERSORGUNG	7 422	4 785	7 746	10 259	6 221	10 282
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	6 395	3 960	6 265	8 105	4 799	8 111
4100	WASSERVERSORGUNG	6 496	4 179	6 432	8 270	5 164	8 086
	NACHRICHTLICH:						
	FRÜHERES BUNDESGBIET						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	7 416	5 738	7 496	9 818	7 281	9 788
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	7 396	5 970	7 474	9 728	7 600	9 685
4020	GASVERSORGUNG	7 779	4 884	7 928	11 085	6 447	10 852
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	7 762	5 015	7 860	10 361	6 105	10 890
4100	WASSERVERSORGUNG	7 189	4 623	7 193	8 802	5 637	9 056
	NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST						
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	5 945	3 854	5 998	7 733	4 879	7 703
4010	ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG	6 017	3 951	6 174	7 948	5 028	8 045
4020	GASVERSORGUNG	5 819	4 304	6 878	7 237	5 365	8 144
4030	FERNWÄRMEVERSORGUNG	6 102	3 715	5 894	7 647	4 536	7 552
4100	WASSERVERSORGUNG	5 760	3 683	5 577	7 477	4 486	6 690

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	FACHLICHE BETRIEBSTEILE			BESCHAEFTIGTE INSGESAMT 2)		
		1995	1996		1995	1996	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	2 865	2 905	2 906	286 073	276 592	276 524
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	849	865	865	178 560	172 593	172 514
4020	GASVERSORGUNG	680	688	688	43 914	43 152	43 659
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	469	470	472	19 835	18 093	17 564
4100	WASSERVERSORGUNG	867	882	881	43 764	42 754	42 787
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	509	536	531	40 629	37 418	38 041
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	3 374	3 441	3 437	326 702	314 010	314 565
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	1 990	2 002	2 000	218 512	217 270	217 025
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	651	650	649	143 982	142 410	142 275
4020	GASVERSORGUNG	499	503	503	35 882	35 246	35 154
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	215	220	220	8 717	9 858	9 863
4100	WASSERVERSORGUNG	625	629	628	29 931	29 756	29 733
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	343	356	356	33 313	30 025	30 017
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	2 333	2 358	2 356	251 825	247 295	247 042
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	875	903	906	67 561	59 322	59 499
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	198	215	216	34 578	30 183	30 239
4020	GASVERSORGUNG	181	185	185	8 032	7 906	8 505
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	254	250	252	11 118	8 235	7 701
4100	WASSERVERSORGUNG	242	253	253	13 833	12 998	13 054
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	166	180	175	7 316	7 393	8 024
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	1 041	1 083	1 081	74 877	66 715	67 523

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) EINSCHL. TAEITIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

D E U T S C H L A N D
5 BESCHAEFTIGUNG DER BETRIEBE IN DER ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG
5.2 FACHLICHE BETRIEBSTEILE

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ARBEITER			ANGESTELLTE UND BEAMTE		
		1995	1996		1995	1996	
		NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	NOVEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	135 116	128 291	128 076	150 957	148 301	148 448
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	82 509	78 620	78 455	96 051	93 973	94 059
4020	GASVERSORGUNG	18 223	17 702	17 874	25 631	25 450	25 785
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	10 952	9 519	9 267	8 883	8 574	8 297
4100	WASSERVERSORGUNG	23 432	22 450	22 480	20 332	20 304	20 307
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	22 657	20 125	20 374	17 972	17 293	17 667
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	157 773	148 416	148 450	168 929	165 594	166 115
NACHRICHTLICH:							
FRUEHERES BUNDESGBIET							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	102 579	101 097	100 770	115 933	116 173	116 255
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	67 408	66 060	65 844	76 574	76 350	76 431
4020	GASVERSORGUNG	15 238	14 848	14 758	20 644	20 398	20 396
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	4 653	5 162	5 161	4 064	4 696	4 702
4100	WASSERVERSORGUNG	15 280	15 027	15 007	14 651	14 729	14 726
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	19 197	16 687	16 643	14 116	13 338	13 374
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	121 776	117 784	117 413	130 049	129 511	129 629
NEUE LAENDER UND BERLIN-OST							
	ENERGIE- UND WASSERVERSORGUNG	32 537	27 194	27 306	35 024	32 128	32 193
4010	ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	15 101	12 560	12 611	19 477	17 623	17 628
4020	GASVERSORGUNG	2 985	2 854	3 116	5 047	5 052	5 389
4030	FERNWAERMEVERSORGUNG	6 299	4 357	4 106	4 819	3 878	3 595
4100	WASSERVERSORGUNG	8 152	7 423	7 473	5 681	5 575	5 581
	SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 460	3 438	3 731	3 856	3 955	4 293
	WIRTSCHAFTSBEREICHE INSGESAMT	35 997	30 632	31 037	38 880	36 083	36 486

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND
6 Mineralölsteuer
6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1995		1996		
		Oktober	November	Oktober	November	Januar/ November
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl ¹⁾	m ³	2 578 416	3 219 153	3 011 118	3 575 607	39 965 970
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾	m ³	-	-	-	-	206
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung ³⁾	t	90 038	142 955	- 23 607	104 817	1 049 770
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung ⁴⁾	t	214 766	166 297	149 963	142 498	1 329 499
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 81 342	- 85 405	- 76 362	- 116 271	- 804 695
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	161	285	974	- 3 144	12 039
Differenzsteuer Pos. 4/5	t	1 190	353	81	157	4 030
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾	m ³	-	-	154	262	2 474
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾	MWh	55 820 172	89 813 203	65 136 988	90 826 815	779 038 475
Flüssiggase ⁷⁾	t	129 316	164 866	145 003	160 050	1 828 032
Zusammen Abschnitt I	m ³	2 578 416	3 219 153	3 011 272	3 575 869	39 968 650
	t	434 281	474 403	272 333	404 221	4 219 340
	MWh	55 820 172	89 813 203	65 136 988	90 826 815	779 038 475
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe	m ³	3 338 175	3 222 072	3 630 142	3 307 084	36 173 507
Benzin,verbleit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe	m ³	157 540	146 287	13 020	6 107	919 025
Flugbenzin ⁹⁾	m ³	2 325	1 273	2 186	1 598	26 932
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾	m ³	7 446	3 049	2 231	2 616	23 072
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾ ohne Flugkraftstoffe	m ³	244	551	162	190	3 745
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle ¹¹⁾	m ³	2 719 983	2 817 123	2 912 624	2 807 430	28 473 532
Sonstige Mineralöle	m ³	3	4	1	2	57
Flüssiggase ¹²⁾	t	-	20	23	26	81
Flüssiggase ¹³⁾	t	6 435	6 439	6 856	6 352	68 957
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Sonstige	t	-	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾	MWh	2 693	1 640	2 093	1 891	22 449
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾	t	-	84	192	154	2 148
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	-	- 4	- 3	- 1	- 40
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser- stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs ¹⁶⁾	MWh	-	79	-	-	980
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16	MWh	-	1 807	7 027	5 648	55 019
Zusammen Abschnitt II	m ³	6 225 716	6 190 359	6 560 366	6 125 027	65 619 870
	t	6 435	6 543	7 071	6 532	71 186
	MWh	2 693	1 719	2 093	1 891	23 429
Insgesamt (Abschn.I+II)	m ³	8 804 132	9 409 512	9 571 638	9 700 896	105 588 520
	t	440 716	480 946	279 404	410 753	4 290 526
	MWh	55 822 865	89 814 922	65 139 081	90 828 706	779 061 904

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

- 1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

- 7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

- 12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

DEUTSCHLAND

6 Mineralölsteuer

6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölarten

1000 DM

Art der Mineralöle	Mengen-einheit	1995		1996		
		Oktober	November	Oktober	November	Januar/ November

Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe

Leichtes Heizöl ¹⁾	206 273	257 533	240 890	286 048	3 197 279
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾	-	-	-	-	8
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung ³⁾	2 701	4 289	- 708	3 145	31 493
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung ⁴⁾	11 812	9 146	8 248	7 837	73 122
Vergütungen für schweres Heizöl	- 2 034	- 2 135	- 1 909	- 2 907	- 20 118
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	2	4	15	- 47	181
Differenzsteuer Pos. 4/5	30	9	2	4	101
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾	-	-	6	10	99
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)	218 785	268 846	246 543	294 091	3 282 165
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾	200 953	323 328	235 362	326 977	2 806 827
Flüssiggase ⁷⁾	6 466	8 243	7 250	8 003	91 402
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)	207 418	331 571	242 612	334 979	2 898 229
Gesamtbetrag Abschnitt I	426 204	600 416	489 155	629 070	6 180 394

Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)

Benzin,unverbeit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe	3 271 413	3 157 635	3 557 541	3 240 942	35 449 700
Benzin,verbeit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe	170 143	157 991	14 060	6 595	992 715
Flugbenzin ⁹⁾	2 511	1 377	2 358	1 726	29 094
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾	7 297	2 989	2 177	2 565	22 975
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾ ohne Flugkraftstoffe	247	541	158	186	3 671
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle ¹¹⁾	1 686 386	1 746 612	1 805 831	1 740 609	17 653 498
Sonstige	2	2	1	1	36
Flüssiggase ¹²⁾	-	37	43	49	150
Flüssiggase ¹³⁾	3 944	3 944	4 200	3 894	42 245
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾	128	78	100	90	1 068
Leichtöle Vermischungen	-	4	-	0	8
Gasöle Vermischungen	-	-	4	2	29
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾	-	20	46	37	517
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	-	- 1	- 1	- 0	- 14
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasserstoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs ¹⁶⁾	-	1	-	-	18
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16	-	27	106	85	831
Gesamtbetrag Abschnitt II	5 142 072	5 071 257	5 386 624	4 996 780	54 196 543
Gesamtbetrag Abschnitt I + II	5 568 275	5 671 674	5 875 779	5 625 850	60 376 937
davon versteuert nach m ³	5 344 272	5 324 684	5 623 026	5 278 685	57 349 113
t	22 922	23 556	17 186	20 014	219 079
MWh	201 081	323 434	235 567	327 152	2 808 745

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG

16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

mit Energiedaten

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern: Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos
bei dem Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: Hermann Leins GmbH & Co. KG,
Holzwiesenstr. 2, 72125 Kusterdingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.



14. bis 16. Mai 1997
Congress Center Messe Frankfurt

Vom 14. bis 16. Mai 1997 findet die STAT EXPO erstmals in Deutschland in Anbindung an die INFOBASE in Frankfurt am Main statt. Die STAT EXPO ist die einzige internationale Tagung und Ausstellung, die sich der Präsentation von Mitteln und Methoden für Datenanalyse und Statistik widmet.

Das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften, EUROSTAT, und das Statistische Bundesamt laden Sie zu der parallel zur Ausstellung stattfindenden Tagung mit internationalen Fachleuten aus Statistik, Volkswirtschaft und Technik ein.

Das Tagungsprogramm umfaßt folgende Schwerpunkte:

14. Mai: Statistik für Finanzmärkte

Chairman: Jörg Dieter Glatzel, EUROSTAT
Referenten: Peter Bull, Europäisches Währungsinstitut · Erich Dandorfer, Deutsche Bundesbank · Dr. Hans Jäckel, DG Bank · Wolfgang Strohm, Statistisches Bundesamt

15. Mai: Statistische Informationen für das Management

Chairman: Eckart Hohmann, Hessisches Statistisches Landesamt
Referenten: John Astin, EUROSTAT · Alfred Christmann, Stadt Köln · Dr. Rudolf H. Meyer, Bayer AG · Hans-Peter Mülleians, Wirtschaftsvereinigung Stahl

Pressekonferenz

Yves Franchet, Generaldirektor EUROSTAT
Johann Hahlen, Präsident Statistisches Bundesamt

Data Mining

Chairman: Michel Jambu, France Telecom
Referenten: Alain Amariglio und Thierry Delbecque, Slp Infoware · Michel Jambu, France Telecom · François Marcotorchino, ECAM / DSS / IBM · Reinhard Strüby, SAS Institute

16. Mai: Statistik 2000

Chairman: Frank Schönborn, EUROSTAT
Referenten: Elke Bantleon und Michel Rogy, Eutelis Consult · Sonia Bogaert, Belgacom · Gérard Bon, France Telecom · Jochen Gebauer, Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Harald Kauderer, Daimler Benz · Josefine Oberhausen, EUROSTAT · Walter Radermacher, Statistisches Bundesamt · Dieter Sarreither, Statistisches Bundesamt

Konferenzsprache: Deutsch / Englisch (simultan)

Das ausführliche Programm erhalten Sie bei

Statistisches Bundesamt

Sabine Allafi
Tel. (0611) 75 - 2382
Fax (0611) 72 - 4000
Internet: <http://www.statistik-bund.de>

EUROSTAT

Renate Weissenhorn
Tel. (00352) 4301 - 35161
Fax (00352) 4301 - 32594
Internet: <http://europa.eu.int/eurostat.html>